

**Grammatikübung: Proportionalsätze (1)**

1

**Übung 1: Bilden Sie Proportionalsätze (Je ....., desto...)**

Beispiel:

Die Lohnkosten sind niedrig. Die Produkte können billig produziert werden.

⇒ *Je niedriger die Lohnkosten sind, desto billiger können die Produkte produziert werden.*

1. Die Arbeitszeiten sind flexibel gestaltet. Die Mitarbeiter sind zufrieden.

---

2. Die Arbeitsbelastung steigt. Die Mitarbeiter machen Fehler.

---

3. Das Unternehmen wird immer größer. Die Kommunikation wird unpersönlich.

---

4. Wenn viel verkauft wird, ist die Stimmung im Unternehmen gut.

---

5. Die Kreativität der Mitarbeiter wird gefördert. Das ist gut für die Firma.

---

6. Die Entscheidungen der Unternehmensleitung werden gut kommuniziert. Es gibt kaum Probleme mit den Arbeitnehmern.

---

7. Der Auftragsbestand ist hoch. Es müssen Überstunden gemacht werden.

---

8. Die Aufgabenbereiche sind klar definiert. Es gibt keine Kompetenzstreitigkeiten zwischen den Mitarbeitern.

---

**Übung 2: Bilden Sie Proportionalsätze (...umso..., je...)**

Beispiel:

Er ist motiviert. Die Herausforderung ist groß.

⇒ *Er ist umso motivierter, je größer die Herausforderung ist.*

*Je größer die Herausforderung ist, desto motivierter ist er.*

1. Die Arbeitsbedingungen sind schlecht. Die Arbeitsleistung ist niedrig.

---

---

2. Wenn die Arbeit monoton ist, vergeht die Zeit langsam.

---

---



**Grammatikübung: Proportionalsätze (1)**

3. Das Projekt zieht sich in die Länge. Die Nerven der Mitarbeiter liegen blank.

---

---

4. Die Geschäftsverhandlungen schreiten voran. Der Umgangston wird vertraulich.

---

---

5. Sie dachte lange über das neue Jobangebot an. Es erschien ihr attraktiv.

---

---

6. Ihm wird Verantwortung übertragen. Er identifiziert sich mit dem Unternehmen.

---

---

**Übung 3: Bilden Sie Proportionalsätze mit „Je...,umso...“**

Beispiele:

Der Messestand ist abgelegen. Man muss eine geringe Standmiete bezahlen.

⇒ *Man muss eine umso geringere Standmiete bezahlen, je abgelegener der Messestand ist.*

(auch möglich, aber stilistisch nicht so gut:)

⇒ *Je abgelegener der Messestand ist, eine desto geringere Standmiete muss man bezahlen.*

Wenn man viel verkauft, kann man mit einer hohen Provision rechnen.

⇒ *Man kann mit einer umso höheren Provision rechnen, je mehr man verkauft.*

(auch möglich, aber stilistisch nicht so gut:)

⇒ *Je mehr man verkauft, mit einer desto höheren Provision kann man rechnen.*

1. Das Standpersonal ist motiviert und qualifiziert. Es gibt eine große Chance für intensive Geschäftskontakte.

---

---

2. Der Messestand ist klein. Der richtigen Auswahl der Exponate kommt eine wichtige Bedeutung zu.

---

---

3. Das Messteam ist groß. Es ist eine detaillierte Absprache der jeweiligen Aufgaben erforderlich.

---

---

4. Die Exponate sind wertvoll. Es ist von hohen Transport- und Versicherungskosten auszugehen.

---

---

**Grammatikübung: Proportionalsätze (1)**

**Lösung**

**Übung 1:**

1. Je flexibler die Arbeitszeiten gestaltet sind, desto zufriedener sind die Mitarbeiter.
2. Je mehr die Arbeitsbelastung steigt, desto mehr Fehler machen die Mitarbeiter.
3. Je größer das Unternehmen wird, desto unpersönlicher wird die Kommunikation.
4. Je mehr verkauft wird, desto besser ist die Stimmung im Unternehmen.
5. Je mehr die Kreativität der Mitarbeiter gefördert wird, desto besser ist das für die Firma.
6. Je besser die Entscheidungen der Unternehmensleitung kommuniziert werden, desto weniger Probleme gibt es mit den Arbeitnehmern.
7. Je höher der Auftragsbestand ist, desto mehr Überstunden müssen gemacht werden. („es“ fällt weg, das es nur eine stilistische Funktion hat, Siehe: <http://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehmaterialien/grammatik-passiv-A-2.pdf>)
8. Je besser die Aufgabenbereiche definiert sind, desto weniger Kompetenzstreitigkeiten gibt es zwischen den Mitarbeitern.

**Übung 2:**

1. Die Arbeitsleistung ist umso niedriger, je schlechter die Arbeitsbedingungen sind.  
Je schlechter die Arbeitsbedingungen sind, umso niedriger ist die Arbeitsleistung
2. Die Zeit vergeht umso langsamer, je monotoner die Arbeit ist.  
Je monotoner die Arbeit ist, umso langsamer vergeht die Zeit.
3. Die Nerven der Mitarbeiter liegen umso blanker, je mehr sich das Projekt in die Länge zieht.  
Je mehr sich das Projekt in die Länge zieht, umso blanker liegen die Nerven der Mitarbeiter.
4. Der Umgangston wird umso vertraulicher, je mehr die Geschäftsverhandlungen voranschreiten.  
Je mehr die Geschäftsverhandlungen voranschreiten, umso vertraulicher wird der Umgangston.
5. Das Jobangebot erschien ihr umso attraktiver, je länger sie darüber nachdachte.  
Je länger sie darüber nachdachte, umso attraktiver erschien ihr das Jobangebot.
6. Er identifiziert sich umso mehr mit dem Unternehmen, je mehr Verantwortung ihm übertragen wird.  
Je mehr Verantwortung ihm übertragen wird, umso mehr identifiziert er sich mit dem Unternehmen.

**Übung 3:**

1. Es gibt eine umso größere Chance für intensive Geschäftskontakte, je motivierter und qualifizierter das Standpersonal ist.  
(Je motivierter und qualifizierter das Standpersonal ist, eine umso/desto größere Chance für intensive Geschäftskontakte gibt es.)
2. Der richtigen Auswahl der Exponate kommt eine umso wichtigere Bedeutung zu, je kleiner der Messestand ist.  
(Je kleiner der Messestand ist, eine umso/desto wichtigere Bedeutung kommt der richtigen Auswahl der Exponate zu.)
3. Es ist eine umso detailliertere Absprache der jeweiligen Aufgaben erforderlich, je größer das Messteam ist.  
(Je größer das Messteam ist, eine umso/desto detailliertere Absprache der jeweiligen Aufgaben ist erforderlich.)
4. Es ist von umso höheren Transport- und Versicherungskosten auszugehen, je wertvoller die Exponate sind.  
(Je wertvoller die Exponate sind, von umso/desto höheren Transport- und Versicherungskosten ist auszugehen.)

